KIPP-PUNKTE

Kipp-Punkte markieren jene Schwellen, an denen ökologische, politische oder gesellschaftliche Systeme abrupt und (oft) unumkehrbar in einen neuen Zustand übergehen. Gerade im Kontext der Klimakrise hat der Begriff zuletzt an Aufmerksamkeit und Bedeutung gewonnen. Es scheint, als wäre ein Kipp-Punkt das Moment einer Transformation, das „auf einmal“ da ist. Aber passiert das wirklich so plötzlich? Oder übersieht, überhört und verdrängt man nur lange genug die Signale des Kippe(l)ns,
bis dieses nicht mehr aufzuhalten ist?

Mit Kipp-Punkten spielte bereits die Kunst ab dem 16. Jahrhundert; und zwar immer dann, wenn gleichzeitig das bestehende Weltbild im Umbruch war. Vexierbilder etwa spielen mit Kipp-Punkten und halten neben der offenkundigen Abbildung mindestens eine zweite verborgene Dimension bereit, die sich dem Betrachtenden nur dann offenbart, wenn er seinen Blick verändert. Dadurch lehren sie ein neues Sehen: Sind einmal beide Bildebenen entdeckt, ist ein einfaches, *ein*deutiges Sehen nicht mehr möglich. Das Kippen des Bildes und des Blicks verändert die Wahrnehmung dauerhaft.

Der Studientag verwendet den Begriff „Kipp-Punkt“ als wertneutrale Denkfigur, um verschiedene Ausprägungen dieses liminalen Phänomens, das sich zwischen Gleichzeitigkeit, Transgression und neuem Zustand bewegt, zu betrachten und interdisziplinär zu denken.

Der Studientag richtet sich gleichermaßen an Studierende wie Lehrende der JMU, Personen aus Schule und Pastoral sowie die interessierte Öffentlichkeit. – Herzliche Einladung!

Studientag der Katholisch-Theologischen Fakultät

KIPP-PUNKTE

26. November 2026
14.00 – 18.30 Uhr

Neue Universität, Hörsaal 318
Sanderring 2
97070 Würzburg

Abendveranstaltung
19:30 Uhr

Mutterhausareal
der Erlöserschwestern

Katholische Theologie
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Katholisch-Theologische Fakultät
Bibrastr. 14
97070 Würzburg

KHG Würzburg

DOMSCHULE WÜRZBURG
AKADEMIE DES BISTUMS

fortbildungsinstitut der diözese würzburg

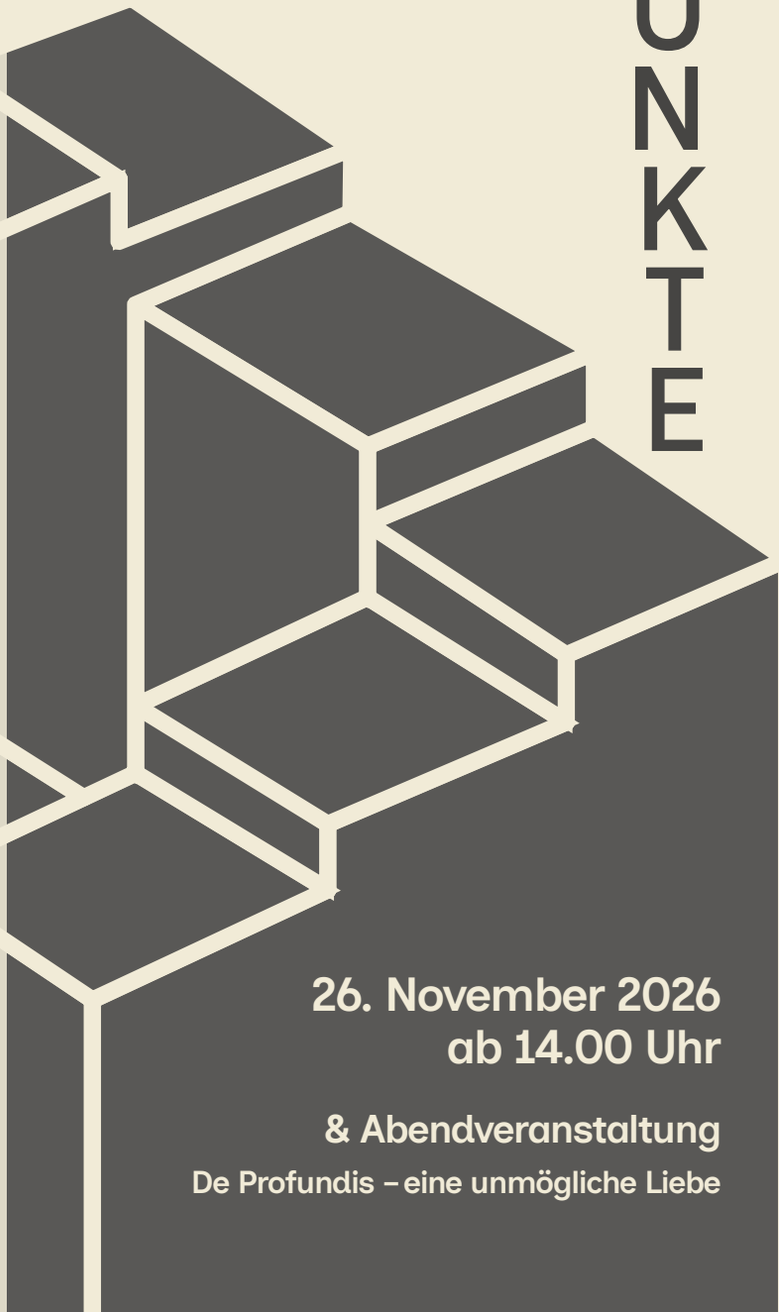
MB für die Realschulen in Unterfranken

mb Der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken

Layout: (c) Valerie Kiendl

Studientag der
Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg

KIPP PUNKTE



26. November 2026
ab 14.00 Uhr

& Abendveranstaltung

De Profundis – eine unmögliche Liebe

KIPP-PUNKTE

Programm

14.00 Uhr	**Begrüßung**
14.15 Uhr	**Keynote** Prof. Dr. Annette Langner-Pitschmann (Frankfurt) „Auf einmal alles anders. Philosophische Werkzeuge zur Vermessung von Kipppunkten “
15.00 Uhr	**Diskussion**
15.45 Uhr	**Workshop-Phase I**
16.45 Uhr	**Kaffeepause**
17.15 Uhr	**Workshop-Phase II**
19.30 Uhr Mutterhausareal der Erlöser-schwestern	**Abendveranstaltung** in Kooperation mit der Domschule De Profundis – eine unmögliche Liebe von Oscar Wilde in einer Bearbeitung von Oliver Reese aus dem Englischen von Mirko Bonné Solotheater mit Kai Christian Moritz

Workshops I

1. **Kipp-Punkt nach rechts? – Herausforderung „Rechtsradikalismus“ und „Neointegralismus“**
   Prof. Dr. Matthias Reményi, Dr. Agnes Slunitschek

2. **Ein Wort – und der Text kippt. Bibelübersetzungen als Balanceakt**
   Prof. Dr. Marlen Bunzel

3. **KI als Kipppunkt?! – Technologische, theologische und religionspädagogische Sondierungen**
   Prof. Dr. Johannes Heger

4. **Wie modern darf Theologie sein? Die Rolle der Kirchengeschichte im Umbruch des 19./20. Jhds?**
   Dr. Sonja Ulrich, Torsten Woll

5. **Wenn die Kirche um Entschuldigung bittet – kippt dann etwas?**
   Dr. Joseph Grayland

   Neu!

Workshops II

6. **Was hält, wenn alles kippt? Wege der Krisenbewältigung – biblisch, gesellschaftlich, persönlich**
   Burkhard Hose

7. **Wenn wir der KI glauben. Über Wahrheit, Vertrauen und Verantwortung im Zeitalter der künstlichen Intelligenz**
   Dr. Branka Gabric

8. **Kipppunkte der Aufdeckung und Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der deutschen katholischen Kirche**
   Dr. Amelie Bieg, Dr. Christine Hartig

9. **Entwicklungszusammenarbeit in der Krise. Ein Kipppunkt internationaler Verantwortung**
   Johannes Raphael

Anmeldung
Zur besseren Planung und Vorbereitung des Studientags bitten wir um Anmeldung unter Angabe der beiden Workshoppräferenzen bis 20. 11. 2026 per Mail an: theologie-studientag@uni-wuerzburg.de
Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich, gegebenenfalls stehen dann aber nicht mehr alle Workshops zur Wahl.

Veranstaltungsort
Neue Universität, Hörsaal 318
Sanderring 2
97070 Würzburg

Informationen zu den Räumen der Workshops vor Ort.

Informationen
zum Studientag,
zu den Inhalten der Workshops
und weiteres finden Sie hier:
go.uniwue.de/theotag

sowie auf unserem Instagram-Account @kaththeoluniwue